

# 162. Dem Ziele zu!

Nicht zu langsam.

Aus der Schweiz.

1. Dem Zie - le zu! Es naht die Stunde, Wann wir Dich seh'n, dem  
 O sel' - ges Wort, ge - wis - se Kun - de, Daß nichts aus Dei - ner

wir ge - glaubt. } Ob Son - nen - schein, ob Stur - mes - weh'n: Bald werden  
 Hand uns raubt! }

wir Dich dro - ben seh'n, Bald werden wir Dich dro - ben seh'n!

2. Bis hin zum Ziel — Du hast's ver-  
 sprochen —

Willst Du, o Jesu, bei uns sein.  
 Nie hast Du ja Dein Wort gebrochen:  
 Du bleibst bei uns, denn wir sind Dein.  
 Ja, Du wirfst immer mit uns geh'n,  
 |: Bis wir Dich, Jesu, droben seh'n. :|

4. Bis hin zum Ziel: Die Meilen

schwinden;  
 Der Glaube siegt in Kampf und Streit.  
 In Dir ist Kraft zum Überwinden,  
 Du trägst durch jede Schwierigkeit.  
 So laß in Deiner Kraft uns geh'n,  
 |: Bis wir Dich, Jesu, droben seh'n. :|

3. Bis hin zum Ziel: Der Erde Leiden,  
 Sie sind nicht wert der Herrlichkeit,  
 Die an uns wird in ew'gen Freuden  
 Dort offenbar nach kurzer Zeit.  
 Schnell wird die Nacht vorübergehn:  
 |: Der Morgen naht, da wir Dich  
 seh'n. :|

5. Dem Ziele zu! Im Friedenshaf'n  
 Läuft bald das Schifflein droben ein;  
 Ob Du, Herr, kommst, ob wir ent-  
 schlafen,  
 Wir werden jubelnd bei Dir sein,  
 Wir werden dankend vor Dir stehn,  
 |: Wir werden Dich verherrlicht seh'n. :|